

# Auer Tageblatt

## Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde des Redaktions mit Annehmlichkeiten — Sonntags nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adressen: Lagerplatz Erzgebirge. Sonntagsblätter 22. Für den Anzeiger angeordnete Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Nr. 217.

Montag, den 18. September 1916.

11. Jahrgang.

### Erbitterte Kämpfe an der Somme.

Fortsetzung der Verfolgung des Feindes in der Dobruška. — Bildung eines griechischen Ministeriums unter Caloperopulos. — General Sarrail von Saloniki abberufen. — Im August 126 feindliche Handelsfahrzeuge von Insoje/amt 170779 Seutorenregistertonnen versenkt. — Neun russische Massenangriffe in Wolhynien, Ostgalizien, am Dnjestr und in den Karpaten unter ungeheuren Verlusten der Russen abgeschlagen. — Fortdauer der Kämpfe auf der Karsthochfläche, die österreichisch-ungarische Front unerschüttert.

#### Die neue Großmacht.

Aus Bukarest werden jetzt Einzelheiten über die Verhandlungen mitgeteilt, die von der Entente Rumänien für sein Eintreten in den Krieg gemacht worden sind. Dazu gehört auch die Zusage, daß Rumänien von seinen neuen Verbündeten die Großmachtstellung nach dem Kriege garantiert ist und daß es bereits in den Friedensverhandlungen als anerkannte Großmacht teilnehmen soll. Es kann nicht wünschenswert sein, wenn ein Mann von der persönlichen Eitelkeit Bratianu durch die zwei Jahre währenden Umwerbungen von vier europäischen Großmächten einer Tri-Größenwahlstrategie verfallen ist, der in ihm den Gedanken aufkommen ließ, seinem Lande unter den europäischen Großmächten einen ebenbürtigen Platz zu sichern. Es steht also in dem Treubruch Rumänien ein gutes Stück Großmacht- und Großmannschaft seines Ministerpräsidenten. Erstausdrücklich ist aber nur, daß ein Mann wie Bratianu, dem man jahrelang politischen Scharfsinn nachgesagt hat, auf den Gedanken kommen kann, Rußland ohne Wert darauf zu legen, eine neue Großmacht gerade auf dem Balkan zu schaffen, auf dem Teil Europas, wo Rußland durch den Krieg den Schwerpunkt seiner Expansionspolitik verlegen will. Herr Bratianu hat aus der Geschichte seines Landes, soweit sie von seinem Vater beeinflusst wurde, nicht das Mindeste gelernt, sonst könnte er nicht auf den ungläublichen Gedanken verfallen, Rußland würde allen Ernstes zwischen seinen Grenzen und dem so lange ersehnten Konstantinopel eine neue Balkangroßmacht entstehen lassen. Nur Vasallenstaaten, über deren Land und militärische Kräfte es jederzeit in seinem eigenen Interesse zu verfügen hat, kann Rußland auf dem Balkan gebrauchen, aber keine Großmacht, der man je selbständige Regungen zutrauen könnte. Wenn schon Rußland im Jahre 1879 in der Lage war, dem Retter in der Not, Rumänien, ein wertvolles Stück seines Besten, Bessarabien zu verschaffen, obwohl damals noch England eifersüchtig über der Erhaltung des Gleichgewichts auf dem Balkan wachte, so hätte Herr Bratianu sich jetzt überlegen sollen, wer beim Friedensschluß Rußland daran verhindern wird, alle Rumänien gegebenen Versprechen ohne weiteres zu brechen, wo das Interesse von England und Frankreich erhalten hat. Nur eine Lehre der Geschichte seines Landes ist Herr Bratianu im Gedächtnis haften geblieben. Er hat sich garantieren lassen, daß Rumänien an den Friedensverhandlungen teilnehmen wird. Dabei mögen ihm wohl gewisse fatale Erinnerungen an den Frieden von San Stefano vorgeschwebt haben, wo dessen Abschluß Rußland seinen Verbündeten, der ihm eine schwere Katastrophe erpart hatte, nicht einmal zuließ. Garantien besteht also Herr Bratianu in welchem Maße. Aber gerade er, der den schändlichsten Vertrag auf dem Gewissen hat, den je ein Land auf sich lud, er sollte wissen, welche Bedeutung Garantien und Verträge haben. In den Händen des Vierverbändes sind sie nicht als ein Mittel, Hilfe aus aller Welt heranzuziehen, um die eigenen unzulänglichen Kräfte zu verstärken. Auch andere Länder des Vierzverbändes würden bei einem Stege desselben die Erfahrung machen müssen, daß sie umsonst ihre Opfer für die Großmächte gebracht haben, die den Krieg von vornherein nur als ein Mittel ansehen, ihre eigenen Machtstellung weiter zu verstärken. Kein Land aber, das bei einem Stege unserer Gegner so traurige Erfahrungen mit seiner Waffenkraft machen wie Rumänien, dessen politische Großmachtsucht in schroffem Gegensatz zu Rußlands Kriegszielen steht.

Jetzt wird es nun bestimmt anders kommen, als es Herr Bratianu sich gedacht hat, mit den Großmachtsträumen Rumänien dürfte es nach dem großen Siege Madensens in der Dobruška ein für alle Male vorbei sein. Selber liegen näher Nachrichten über unseren Dobruška-Sieg auch heute noch nicht vor, nur eine Privatmeldung des Hoff. Sta. befragt folgenden:

Im weiteren Verlauf des am Freitag bereits gemeldeten Vormarsches der verbündeten bulgarischen, serbischen und türkischen Truppen ließ eine unserer Divisionen gegen die Donau vor und zwang dabei eine rumänische Division vor sich her. Diese Division wurde dadurch hinter eine russische Division gedrückt, so daß die deutsche Truppen auf der linken Flanke der russischen standen. Gleichzeitig ließ von rechts deutsch-bulgarische Kavallerie auf eine serbische Division, die sich parallel auf die Donau hin bewegte. Am Freitag gegen 8 Uhr

#### Der amtliche Kriegsbericht von heute!

Großes Hauptquartier, 18. Sep. vorm.  
Die Kämpfe im Osten und Westen dauern an.

Westlicher Kriegsschauplatz.  
Front des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.

Die gewaltige Sommeschlacht führte auf 45 Kilometer front von Chiepoal bis südlich von Vermandovillers zu äußerst erbitterten Kämpfen, die abendlich der Sonne zu unseren Gunsten entschieden sind, südlich des Flusses die Aufgabe völlig eingedrungener Stellungsteile zwischen Dornum und Vermandovillers mit den Deutschen Dornum und Demiereux, zur Folge hatten. Unsere tapferen Truppen haben glänzende Beweise ihrer unerschütterlichen Ausdauer und Opferbereitschaft geleistet. Ganz besonders zeichnete sich das westfälische Infanterieregiment Nr. 13 südlich von Douchevillers aus. Starke feindliche Luftgeschwadern warfen sich unsere Flugzeuge entgegen und schossen in Regelmäßigkeit zehn Flugzeuge ab.

Front des Deutschen Kronprinzen.  
Zeitweise heftiger Feuerkampf. Im Maasgebiet östlich von Fleury vorgehende feindliche Abteilungen wurden zur Umkehr gezwungen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.  
Front des Generals Prinzen Leopold von Bayern.  
Ostlich von Luck verhinderten wir durch unser wirkungsvolles Sperrfeuer ein erneutes Vordringen des Feindes auf seine Sturmstellungen gegen die Truppen des Generals von der Marwitz. Es kam nur nördlich von Szewow zu einem schwachen Angriff, der leicht abgewiesen wurde. Viele tausende gefallene Russen bedeckten das Schlachtfeld vom 16. September ab. Zwischen dem Bereich und der Strypa endeten die wiederholten russischen Angriffe auf die Gruppe des Generals von Eden mit einem in gleicher Weise verlustreichen völligen Mißerfolg wie am vorhergehenden Tage.

Seeresfront d. Generals d. Kan. Erzherzog Carl.  
In schweren Kämpfen haben sich türkische Truppen, unterstützt durch die ihnen verbündeten Kameraden, westlich der Kreta-Elpa der Kämpfe des überlegenen Gegners erfolgreich erwehrt. Eindringende feindliche Abteilungen sind wieder geworfen. Deutsche Truppen unter dem Befehl des Generals von Gerok traten beiderseits der Marajowka zum Gegeßung an, welchem die Russen nicht standhalten vermochten. Wir haben einen guten Teil des vorgestern verlorenen Bodens wieder in der Hand. Abgesehen von den hohen blutigen Verlusten hat der Feind über 3000 Mann Gefangene und 10 Maschinengewehre erbeutet. In den Karpaten sind russische Angriffe abgewiesen.

In Siebenbürgen sind südöstlich von Böding (Ratzen) neue für uns günstige Kämpfe im Gange. Wir nahmen unter anderem sieben Geschütze.

Balkan-Kriegsschauplatz.  
Front des Generalfeldmarschalls von Madensens.  
Nach dreitägigem Rückzug vor den verfolgenden verbündeten Truppen haben die geschlagenen Russen und Rumänen in einer vorbereiteten Stellung in der allgemeinen Linie Kosowa-Coblenz-Dugla bei neu herangeführten Truppen Aufnahme gefunden. Deutsche Bataillone sind links der Donau südlich von Kosowa bereits bis zur feindlichen Artillerie durchgedrungen, haben fünf Geschütze erbeutet und Gegenangriffe abgewiesen.

Mazedonische Front.  
Mehrfach vereinzelt Angriffe des Gegners an der Front zwischen dem Drepas-See und dem Wardar blieben erfolglos. (W.T.B.) Der erste Generalquartiermeister Ludendorff.

war die Situation so, daß wir und unsere Verbündeten in der Form eines U standen, und zwar standen die Deutschen am Wendepunkt des U, die bulgarischen Truppen an der linken Seite, während deutsch-bulgarische Kavallerie den rechten Schenkel des U bildete. Inmitten dieses U befanden sich zusammengedrängt die Russen, Serben und Rumänen. Die Russen hielten darauf die Front fest und wurden von uns zunächst im Schach gehalten, ohne daß wir ihnen gegenüber zum Angriff vorgehen. Als dann der Feldmarschall von Madensens den Befehl gab, nunmehr die Russen fest anzugreifen, trieben wir die russische Division in die beiden anderen serbisch-rumänischen Divisionen, die sich seitwärts in der Ausflucht befanden, hinein und bewirkten dadurch eine allgemeine Vertreibung bei dem Feind.

Die Wende erliefte an den eblen Rumänen, die erlaubten sie in seiner großen Niederung genannt hat, wahrlich wenig Freude, um so größer ist die Verachtung, die wir über das gerade Schicksal dieser verräterischen, heimtückischen ehemaligen Bundesgenossen empfinden.

Erfolgreiche Angriffe deutscher Seeflugzeuge in der nördlichen Dobruška.

(Amtlich). Deutsche Seeflugzeuge haben am 16. September Eisenbahnanlagen und feindliche Kolonnen in der nördlichen Dobruška mit Erfolg angegriffen. Ein feindliches Seeflugzeuggeschwader auf dem See bei Tulza wurde mit Bomben belegt und ein Flugzeug getroffen. Die Flugzeuge kehrten unbeschädigt zurück. (W. T. B.)

#### Bewehrung in Bessarabien.

Die offizielle Independance Rumänie veröffentlicht folgende amtliche Erklärung: Die Bevölkerung Bessarabiens nahm die Nachrichten über die geistvollen Anführer mit einer Ruhe und Würde auf, die allgemein entzückt. Das Volk ist bereit, alle Opfer zu ertragen. Nur ein Wunsch lebt im Volke: Revanche! Dieser wird bald in Erfüllung gehen.

Die amtliche Berufsberatung der rumänischen Armee scheint eher eine Vorbereitung auf weitere Anführer zu sein. Die Bessaraber vom kühnen Verhalten der Bessaraber Bevölkerung wird am besten durch die Nachricht von der eingeübten geschickten Panik widerlegt, die in Bessarabien herrscht und die noch von keiner Seite widerlegt worden ist. Allen Regierungsmassnahmen haben Berührungspunkte an. Wertbar ist, daß die Regierung sich im Umgang befindet. Die Regierung bereitet die Einberufung der Sommer vor, die nicht im Bessaraber Parlamentgebäude tagen soll, sondern in der Unversität zu Jassi, wie es amtlich heißt, um dem Hauptstadtrudel entrückt zu sein. Die Regierung arbeitet sich eine lange Liste von Vorschlägen aus, darunter eine Reform der Kriegsgefehr zur Verbesserung der materiellen Lage der Kriegsteilnehmer, Erweiterung des Emmissionsrechts der Nationalbank, Bestimmungen für die Liquidation des feindlichen Untertanen, Rationalisierung der feindlichen Untertanen, Annahmierung ihrer Betriebe usw.

#### Die deutsche rumänische Mission unterwegs.

Der bisherige kaiserliche Gesandte in Bukarest, Freiherr von dem Busch, ist in Begleitung der Gesandtschaftsbeamten und der kaiserlichen Konsulin in Rumänien, sowie einer größeren Anzahl von Reichsangehörigen in einem Sonderzug, am Samstagabend nach Bukarest in Haparanda eingetroffen. Vom 8. bis 15. September ist der Zug auf Veranlassung der rumänischen Regierung in Moskau festgehalten worden, weil die rumänische Regierung annahm, daß der rumänische Gesandte in Berlin, Wien, Sofia und Konstantinopel die freie Abreise verweigert werde. Diese Annahme beruhte auf einem Irrtum, denn ganz im Gegenteil hatte die kaiserliche Regierung sich angelegen sein lassen, auf Wunsch der Regierungen der mit uns verbündeten Staaten den rumänischen Gesandten aus den drei Hauptstädten ihrerseits einen Sonderzug von Teschen nach Segedin zur Verfügung zu stellen, wo sie bereits eingetroffen sind und von wo aus sie die Weiterreise nach Bukarest in Begleitung der rumänischen Herren aus Berlin angetreten gedenken. Der Berliner rumänische Gesandte Helldinman beschäftigt übrigens, sich zunächst nicht nach Schweden, sondern nach Rumänien zu begeben. (W.T.B.)

#### Bevorstehende Veröffentlichungen über die österreichisch-rumänischen Beziehungen vor dem Kriege.

Wie wir erfahren, wird das österreichische Ministerium des Äußeren demnächst eine Sammlung von diplomatischen Aktenstücken veröffentlichen, welche die Beziehungen zwischen Österreich-Ungarn und Rumänien vor dem Kriege zum Gegenstand haben. (W. T. B.)

#### Die Rumänen — die Todfeinde Ungarns.

Nach einer Meldung des Ag. Est. aus Wien sagte man auf der Wiener bulgarischen Gesandtschaft an der freudigen Kunde von dem Siege in der Dobruška: Wir müssen uns sehr beeilen, da die Rumänen in der Dobruška die eingeborene bulgarische Bevölkerung niedermeßeln, was nicht ungerächt bleiben wird. Das wird auch den Absichten Ungarns entsprechen, da die Rumänen nicht nur die Todfeinde Bulgariens sind, sondern auch Ungarns.

Redaktionspreis: Das Jahr 1916 beträgt 12 Mark. Bei Vorbestellung des Jahresvorauszahlung 10 Mark. Bei Vorbestellung des Jahresvorauszahlung 10 Mark. Bei Vorbestellung des Jahresvorauszahlung 10 Mark.

Redaktionspreis: Das Jahr 1916 beträgt 12 Mark. Bei Vorbestellung des Jahresvorauszahlung 10 Mark. Bei Vorbestellung des Jahresvorauszahlung 10 Mark. Bei Vorbestellung des Jahresvorauszahlung 10 Mark.

Das neue griechische Kabinett.

(Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Als Ersatz für... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Dem Daily Telegraph wird aus Athen vom Montag... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Die Abberufung Cavallis bestätigt. Die Neue Zürcher Zeitung meldet aus Mailand... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Die Kämpfe an der Westfront.

Neuere Abberufungen sind die Anstrengungen der Franzosen... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Die neuen englischen Blockadebestimmungen.

Die in Amsterdam eingetroffenen englischen Blätter... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Das erste Generalangriffsergebnis.

Keine Ergebnisse von besonderer Bedeutung. Einzelne feindliche Angriffe... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Der erste Generalangriffsergebnis.

Keine Ergebnisse von besonderer Bedeutung. Einzelne feindliche Angriffe... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Der erste Generalangriffsergebnis.

Keine Ergebnisse von besonderer Bedeutung. Einzelne feindliche Angriffe... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Deutscher Admiralitäts-Bericht.

(Eingef.) Unterseebooterfolge im August. Im Monat August sind 126 feindliche Handelsfahrzeuge... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Deutscher Meeresbericht vom Sonntag.

Georges Goussier, 17. September 1916. Westlicher Kriegsschauplatz. Bei der James des Generalfeldmarschalls... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Westlicher Kriegsschauplatz. Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern. Auf der ganzen Front... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Westlicher Kriegsschauplatz. Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern. Auf der ganzen Front... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Westlicher Kriegsschauplatz. Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern. Auf der ganzen Front... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Westlicher Kriegsschauplatz. Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern. Auf der ganzen Front... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Westlicher Kriegsschauplatz. Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern. Auf der ganzen Front... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Westlicher Kriegsschauplatz. Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern. Auf der ganzen Front... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Westlicher Kriegsschauplatz. Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern. Auf der ganzen Front... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Westlicher Kriegsschauplatz. Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern. Auf der ganzen Front... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

norwegischen Dampfer Elizabeth (373 Tonnen) und... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Die Verluste der Handelsflotten. Monatszeit eine Statistik über den Verlust sämtlicher... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Der chinesisch-japanische Konflikt. (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Amerikanisches Liebeswerben um Japan. (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Drachennachrichten. Die erneute Neutralitätsverkündung der nordischen Staaten. Berlin, 18. September. Die erneute Neutralitätsverkündung... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Zur Lage in Griechenland. Berlin, 18. September. Zur Lage in Griechenland... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Deutscher Völkereingriff auf feindliche Seefischerei. Berlin, 18. September. Deutsche Seefischeereizeuge... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Rückzug unter Mascha. Konstantinopel, 18. September. Vizegeneralkommandant... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Schwebende englischer Soldaten. Konstantinopel, 18. September. (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Schwebende englischer Soldaten. Konstantinopel, 18. September. (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

den freiwilligen... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Wien, 18. September. (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Hinde. In einem... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Hinde. In einem... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Hinde. In einem... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Hinde. In einem... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Hinde. In einem... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Hinde. In einem... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Hinde. In einem... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

Hinde. In einem... (Wiedergabe des Agence France.) Da ist ein Kabinett...

den Freiwilligen mit dem besten Willen und...  
Kaiser Krieg in der Ostmark.

Mosk., 18. September. In Besprechung des...  
Kriegsplanverbesseung. Neben eine am 1. Okt...

Kriegsplanverbesseung. Neben eine am 1. Okt...  
Kriegsplanverbesseung. Neben eine am 1. Okt...

### Hindenburgs Zuerüst.

In einem Bericht des Kriegsberichterhatters...  
Hindenburgs Zuerüst. In einem Bericht des Kriegsberichterhatters des...  
Hindenburgs Zuerüst. In einem Bericht des Kriegsberichterhatters des...

### Von Stadt und Land.

Mosk., 18. September.  
Das Gold zur Reichsbank. Die Goldankaufstellen...  
Das Gold zur Reichsbank. Die Goldankaufstellen...

Das Gold zur Reichsbank. Die Goldankaufstellen...  
Das Gold zur Reichsbank. Die Goldankaufstellen...

## Oesterreichisch-ungar. Heeresbericht.

Künftig wird in Wien veröffentlicht vom 17. September

Oesterreichisch-ungar. Heeresbericht.  
Oesterreichisch-ungar. Heeresbericht. Oesterreichisch-ungar. Heeresbericht.

### Stellenlicher Kriegsberichter.

Stellenlicher Kriegsberichter.  
Stellenlicher Kriegsberichter. Stellenlicher Kriegsberichter.

### Stellenlicher Kriegsberichter.

Stellenlicher Kriegsberichter.  
Stellenlicher Kriegsberichter. Stellenlicher Kriegsberichter.

### Bulgarischer Heeresbericht.

Bulgarischer Heeresbericht.  
Bulgarischer Heeresbericht. Bulgarischer Heeresbericht.

### Türkischer Heeresbericht.

Türkischer Heeresbericht.  
Türkischer Heeresbericht. Türkischer Heeresbericht.

Türkischer Heeresbericht.  
Türkischer Heeresbericht. Türkischer Heeresbericht.

Kaiserliche...  
Kaiserliche. Kaiserliche. Kaiserliche.

Kaiserliche...  
Kaiserliche. Kaiserliche. Kaiserliche.

### Verbandsrat Deutscher Gebirgs- und Wandervereine.

Verbandsrat Deutscher Gebirgs- und Wandervereine.  
Verbandsrat Deutscher Gebirgs- und Wandervereine.

### Brandenburg, 18. September.

Brandenburg, 18. September.  
Brandenburg, 18. September.

### Brandenburg, 18. September.

Brandenburg, 18. September.  
Brandenburg, 18. September.

### Brandenburg, 18. September.

Brandenburg, 18. September.  
Brandenburg, 18. September.

### Brandenburg, 18. September.

Brandenburg, 18. September.  
Brandenburg, 18. September.

### Brandenburg, 18. September.

Brandenburg, 18. September.  
Brandenburg, 18. September.

### Brandenburg, 18. September.

Brandenburg, 18. September.  
Brandenburg, 18. September.

### Brandenburg, 18. September.

Brandenburg, 18. September.  
Brandenburg, 18. September.

### Brandenburg, 18. September.

Brandenburg, 18. September.  
Brandenburg, 18. September.

### Brandenburg, 18. September.

Brandenburg, 18. September.  
Brandenburg, 18. September.

Advertisement for 'Unsere Marine' cigarettes. Features a portrait of a man in a military cap. Text: 'Unsere Marine' Zigarette 2 1/2 Pfg. einschließl. Kriegsaufschlag. Trotz Steuererhöhung behalten unsere Zigaretten ihre alten anerkannten Qualitäten. Georg A. Jaermann Aktien-Gesellschaft.



In heißen Kämpfen fürs Vaterland fiel am 5. September der  
**Unteroffizier der Reserve**  
**Walter Mehlhorn**  
 Inhaber der Friedrich-August-Medaille in Silber u. des Eisernen Kreuzes II. Kl.  
 In ihm verlieren wir unsern besten Kameraden und Freund.  
 Sein Andenken wird stets unter uns bewahrt bleiben!  
 Die Unteroffiziere der 5. Kompagnie  
 des 2. Grenadier-Regiments 101.  
 in Feindesland, am 13. September 1916.



Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß erhielten wir nach  
 fast zwei Jahren langer Ungewißheit durch einen Kriegsgefangenen  
 (Vermittlung des Roten Kreuzes) die schmerzliche Nachricht,  
 daß unser heißgeliebter, unvergeßlicher Sohn, unser lieber Bruder,  
 Schwager, Onkel, Neffe und Bräutigam

## Alfred Vogel

Gefr. der Res. im Inf.-Reg. 133, 6. Komp.

im 24. Lebensjahre am 20. Oktober 1914 bei einem Sturmangriff  
 den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.

In tiefem Schmerze

**Familie Franz Vogel und Verwandte,**  
 Anna Hammer als Braut.

AUE, den 16. September 1916.

Allen denen, welche uns anlässlich unserer  
**Silbernen Hochzeit**

in so überaus reichem Maße durch Geschenke sowie  
 Glückwünsche hoch erfreut haben, sagen wir hierdurch  
 unseren herzlichsten Dank.

**G. Rotenberg und Frau.**

Aue, im September 1916.



Tieferschüttert traf uns die niederschmetternde, noch unfaßbare  
 Nachricht, daß mein heißgeliebter, unvergeßlicher Mann, mein herzenga-  
 guter Sohn, unser lieber Bruder, Schwiegersohn und Schwager,

der Kaufmann

## Julius Gotthold Leonhardt

Landsturmsoldat im Res.-Inf.-Reg. 242/2

in seinem 28. Lebensjahre am 8. September 1916 im schweren Kampfe den  
 Heldentod erlitten hat.

Falkenstein i. V., Aue und Melnersdorf, 16. Sept. 1916.

In unsagbarem Schmerze

**Olga Leonhardt geb. Ploss**  
**Anna verw. Leonhardt**  
**Paul Leonhardt und Frau**  
**Camillo Leonhardt**  
 Familie Heinrich Ploss.

Wir bitten von Beileidsbezeugungen absehen zu wollen.

## Ausstellung

der Herbst- und  
 Winterneuheiten 1916

in Damen- u. Kinder-Hüten

**Max Rosenthal**  
 Markt 3.

Zum Privat-Unterricht  
 eines Knaben von 6 Jahren ge-  
 eignete geprüfte Lehrkraft gesucht.  
 Schriftl. Angeb. Wettinerplatz 4, 3.

## Mischfutter

für Pferde,  
 Hunde, Geflügel  
 verfenbet

Peter Rudhart, Bamberg.



Ganz unerwartet erhielten wir die fast  
 ungläubliche Nachricht, daß unser lieber,  
 guter Sohn, Bruder und Schwager, der

Telegraphist

## Hans Moritz Bräuer

im Telegraphen-Batallion Nr. 7

in einem Feldlazarett nach kurzer aber schwerer  
 Krankheit am 11. September in seinem noch nicht  
 vollendeten 19. Lebensjahre verstorben und am  
 12. September auf einem Friedhofe in Feindesland  
 beerdigt worden ist.

Im tiefsten Schmerze zeigt dies an

**Familie Moritz Bräuer.**

Sosa, Wolkenstein.

## Tüchtige Klempner

sucht für laufende Arbeit

**Ernst Hecker, Aktiengesellschaft.**

## Einige sehr gute Maschinenschlosser

sucht bei höchsten Löhnen

**Max Süß, Cranzahl i. Sa.**

## Jüng. Drücker

oder junger Mann, der sich als Drücker ausbilden will,  
 findet sofort Anstellung bei

**Ernst Hecker, A.-G., Aue.**

## Mädchen

für die Vormittagsst. gesucht.  
**Wettinerstr. 46, 1.**

## Suche Köchinnen,

Studen- u. Hausmädchen m. längeren  
 Zeugnissen. Angeb. mit Rückporto  
 an Marie Wilsch, Stellenvermittl.,  
 Plauen i. B., Annenstraße 5.

Junges Mädchen zur Auf-  
 wartung gesucht.  
 Wettinerplatz 4, 3 links.

## Ebereschenebeere

gut getrocknet 100 Kg. MZL 15.—  
 ab Verladung, kauft

Mühle Wogelarth, Balast, Frankenstein-Gr.  
 Sätze werden auf Verlangen  
 kostenfrei zugesandt.

## Weizenmehl

Braunauer Mehl-Zentrale

Roggen-  
 Gersten-  
 Mais-  
 Kleister- und  
 versch. Supp-  
 Mehle.

Stollan, Römerstr. 15.  
 Telefon 880.

## Stuart Webbs kommt!

Verwenden Sie zur  
 Treppen-Beleuchtung  
 den billigen

## Gas-Sparbrenner

„Galotti“  
 welcher in 3 Stunden  
 für nur 1 1/2 Pfg. Gas ver-  
 braucht. Die Neuanschaffung  
 macht sich infolge der  
 bedeutenden Gasersparnis  
 in kurzer Zeit bezahlt.

In Aue zu haben bei:

## Hermann Fischer

Gasbeleuchtungs-Spezialgeschäft  
**Schneeberger Str. 9**  
 Kein Laden — Kein Laden.

## Metallbetten

an Private.  
 Katalog frei.  
 Holzrahmenmatt. Kinderbetten.  
 Eisenmöbelfabrik, Suhl i. Th.

## Zöpfe

empfiehlt in großer Auswahl

## Gustav Stern

Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue,  
 Wettinerstraße 48 am Wettinplatz

Ausgezeichnete Preisverhältnisse  
 kauft stets der Obige.

Off. beschlagnahmefre. Selsen-  
 pulver. Lose Bentner 28 MZL.  
 Pack. 38 M. Salmiaschmier-  
 leise Gr. 3tr. 88 MZL. Probe-  
 3tr. geg. Nachn. S. Bacharach,  
 Frankfurt M., Egenolffstr. 2.

Zu vermieten sofort oder 1. 1. 17

## 1 Halbetage

8 Stimm. Küche m. Speisek. u. Balkon,  
 Badest. u. Innentoilette, Gas, elektr.  
 Licht u. sonst. Zubeh., in neuzeitlich  
 gebau. Hause. **Carolastr. 4.**

## Familienanzeigen

finden im Auer Tageblatt  
 zweckentsprechende Verbreitung

## Gastwirts-Verein Aue und Umgegend

Morgen Dienstag, den 19. Sept. 1916, nachm. 3 Uhr

## Gastwirts-Versammlung

im Hotel zum Stadtpark in Aue bei Koll. Häußler.

Vortrag des Koll. Wagner-Leipzig (Redakteur unseres  
 Zentralbl.) über die am 1. Okt. d. J. in Kraft tretende

Warenumsatzsteuer u. sonstigen Kriegsgesetze  
 für das Gastwirtsgerwerbe.

Es ist dringende Pflicht eines jeden Kollegen, auch der  
 Nichtmitglieder des Gastwirtsvereins Aue, an der Versamm-  
 lung teilzunehmen, um sich Aufklärung über diese neuen

Reichsgesetze zu verschaffen um sich vor unberechtigte Be-  
 steuerung rechtzeitig zu schützen. Auch die Frauen der zur  
 Fahne einberufenen Kollegen sind herzlichst willkommen.

Recht zahlreichem Besuch sieht entgegen  
 Der Gesamtvorstand. C. Jantzen, Vors.

## Stückenseifen-Ersatz

für Hände- u. Körperreinigung, feste Stücke, Aste 500 Stück  
 MZL 45.—, Postkarton 38 Stück MZL 5.— geg. Nachnahme.

**Eisenstädt, Berlin W., Steglitzerstr. 4.**

## Schöne Wohnung, Eine erste Halb-Etage,

5 Zimmer nebst Zubehör,  
 sofort od. spät. zu vermieten.  
 Preis 325 M. Wettinerstr. 70.

bestehend aus Küche, Küche und  
 Kammer, zum 1. Oktober oder  
 später zu vermieten. Zu erfragen  
 im Auer Tageblatt.

Groß  
 Best  
 Front des G  
 Im Somm  
 rung keine groß  
 war gleichwohl  
 und Combles in  
 Gräben dem G  
 und Bernandob  
 Fr  
 Links der I  
 Westhänge des  
 unferer Gräben.  
 De ft I  
 Front des G  
 Deutsche un  
 nerals von Bern  
 ralleutnants Cla  
 tenkopf nördlich  
 Feind bis auf da  
 37 Maschinenge  
 Bei Berkefel  
 eine deutsche B  
 gefangen.